

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

- Presseinformation -



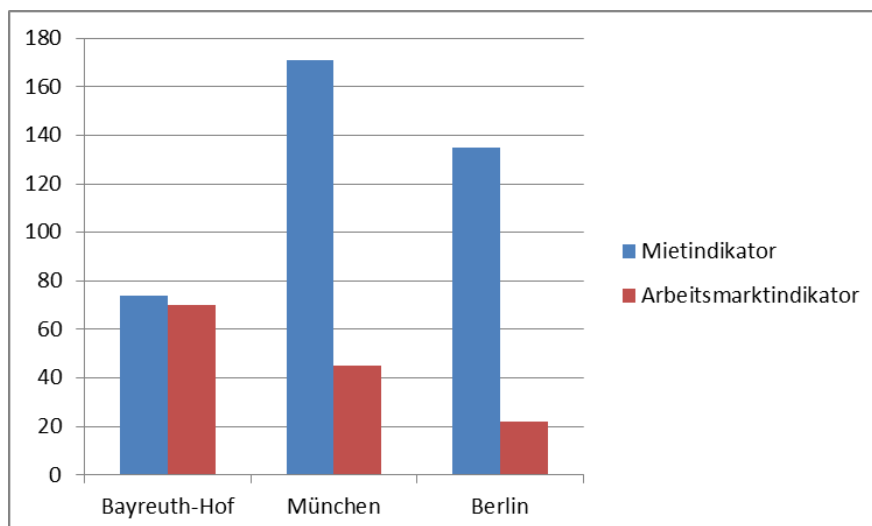
„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ – Kampagne #freiraumfürmacher präsentiert sich jetzt auch in der Bundeshauptstadt

(07.11.2018)

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt war für qualifizierte Fachkräfte wohl noch nie so gut wie heute. Wer sich für eine neue Arbeitsstelle interessiert, kann es sich oft aussuchen, auch in welcher Region Deutschlands er letztendlich „landen“ möchte. Doch die Unterschiede in Deutschland sind groß. Überhitzte Arbeitsmärkte in Ballungsräumen gehen oft mit teuren Mieten und Lebenshaltungskosten Hand in Hand. Das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) hat diese Situation einmal genauer unter die Lupe genommen und kommt zu interessanten Ergebnissen, die für das Fichtelgebirge von großer Bedeutung sein können.

In seinem Kurzbericht 57/2018 stellt das IW die Attraktivität von Arbeitsmärkten und deren Miet-Niveau in Beziehung – ein Vergleich, in dem das Fichtelgebirge hervorragend abschneidet. Gerade das nord-östliche Bayern habe was das Potenzial des Arbeitsmarktes angeht stark aufgeholt und bietet umzugswilligen Fachkräften inzwischen herausragende Perspektiven. Die Mieten bewegen sich dort allerdings nach wie vor auf niedrigem Niveau und deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. In den deutschen Metropolen zeigt sich ein ganz anderes Bild. Einem starken Arbeitsmarkt stehen teils horrenden Mieten gegenüber.

In seiner Untersuchung hat das IW die Daten der örtlichen Arbeitsagenturen und das vorherrschende Mietniveau in Beziehung gesetzt. Dabei ergibt sich für den Agenturbezirk Bayreuth/Hof, zu dem das Fichtelgebirge gehört, folgendes Bild:



Quelle: IW-Kurzbericht 57/2018 Wohnen und Arbeiten in Deutschland

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

- Presseinformation -

Gute Beschäftigungschancen bei sehr geringen Mieten – das Fichtelgebirge hat es einmal mehr schwarz auf weiß. Ein Umstand, mit dem man werben und wechselwillige Fachkräfte auf sich aufmerksam machen kann.

Die Imagekampagne #freiraumfürmacher verfolgt genau dieses Ziel. Die Untersuchung des IW belegt, dass man mit dem Auftakt in München bei der Auswahl des Ortes genau richtig lag. Vergleicht man die Zahlen, sticht aber auch eine andere deutsche Metropole ins Auge: Berlin. Genau dort wird das Team aus dem Fichtelgebirge noch in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt seiner Marketingaktivitäten platzieren. Geplant ist der Besuch in der Hauptstadt am ersten Samstag im Dezember (01.12.2018). Als Standort hat sich die #freiraumfürmacher-Team die Yorckstraße in Schöneberg ausgesucht.

Günstige Wohnungen, viele offene Stellen – kombiniert mit den Themen Familienfreundlichkeit, Natur, Sicherheit und Work-Life-Balance. Das hat das #freiraumfürmacher-Team auch in einer neuen Broschüre zusammengefasst. „Fünf sehr gute Gründe – Leben Wohnen und Arbeiten im Fichtelgebirge“ heißt sie und wird an diesem Tag sicher auch den Weg in zahlreiche Berliner Haushalte finden.